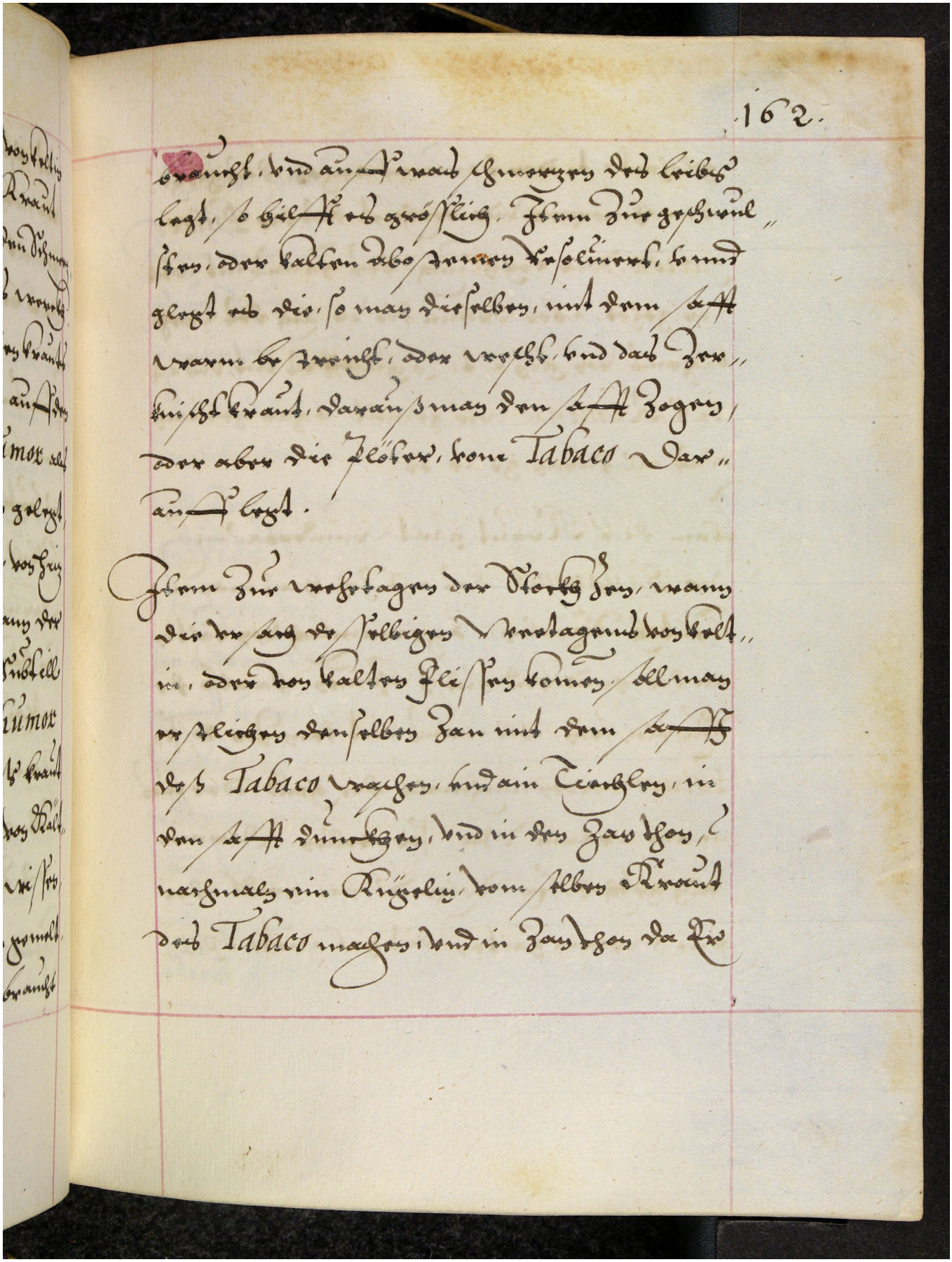
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



162.

vrauch, vnd auch wach schwerzen des leibs
legt, so hilft es grösslich. Item zur geschwul
stern, oder kalten abs tenmen verschwerch, vnd
legt es die, so man dieselben, mit dem saft
warm bestreicht, oder verschb, vnd das pre
ichlt kraut, darauf, mag den saft legen,
oder aber die flöher, vom Tabaco dar
auf legt.

Item zur verhetagen der Vorth pey, wann
die der saft des selbigen verdagen vnd kalt
in, oder von kalten fleissen komen, so man
es steichen denselben pan mit dem saft
des Tabaco wachen, vnd ain tiachlen, in
den saft dunchen, vnd in den pan legen,
nachmals ain Rüegelin, vom selben Kraut
des Tabaco machen, vnd in pan legen da ge